



Volksbegehren
**STOPPT DEN
PFLEGENOTSTAND**
an Bayerns
Krankenhäusern

2. Newsletter // Start des Volksbegehrens --- Wir brauchen dringend Spenden ---
Multiplikator*innen gesucht --- Nächste Termine und Aktivenkreise vor Ort ---

30. Juli 2018

Liebe Unterstützerinnen und Freunde,

die letzte Woche war ein toller Beginn für das Volksbegehren. Bayernweit gab es die ersten Regionalforen. Über 150 Personen nahmen an den vier Veranstaltungen teil, auf welchen das Volksbegehren vorgestellt wurde. Dabei wurden in Nürnberg, München, Augsburg und Rosenheim weitere Termine für die örtlichen Aktivenkreise verabredet.

Nach bereits drei Tagen haben wir über 200 Bestellungen für Unterschriftenlisten / Plakate und Flyer bekommen. Diese werden wir nun mit Hochdruck abarbeiten. Deshalb kann es durchaus sein, dass die Materialien erst Ende dieser Woche oder Anfang nächster Woche bei euch eintreffen.

Damit haben wir einen erfolgreichen Start mit dem Volksbegehren „Stoppt den Pflegenotstand an Bayerns Krankenhäusern“ hingelegt.

Sie finden auch die Presseresonanz auf unserer Internetseite www.stoppt-pflegenotstand.de.

Dort finden Sie den Gesetzesentwurf und weitere Materialien die Ihnen helfen, vor Ort die Bewegung um mehr Personal in Bayerns Krankenhäuser voran zu bringen.

Es freut uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass auch ver.di Bayern beschlossen hat das Volksbegehren aktiv zu unterstützen. Damit unterstützen als Organisationen nun neben ver.di Bayern, der DBfK Südost, Marburger Bund, der Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte, der Gesundheitsladen München, DIE LINKE Bayern, die BayernSPD, MUT, die Katholische Arbeitnehmerbewegung, die SDAJ, die Marxistische Jugend und der Sternenkinder e.V.

Doch nicht nur das, wir konnten 240 Erstunterzeichner*innen für das Volksbegehren gewinnen! Diese finden Sie unter folgenden Link: <https://stoppt-pflegenotstand.de/wer-wir-sind/>

Damit haben wir unsere Erwartungen für die ersten Tage übertroffen. Im Initiativkreis haben wir alle das Gefühl genau mit dem richtigen Thema zur richtigen Zeit gekommen zu sein. Viele, viele Menschen denken, dass es Zeit wird, dass in Bayern vor den Wahlen wieder über die wirklich wichtigen Themen für die Menschen gesprochen und dann auch dementsprechend gehandelt wird!

Wir stehen am Anfang einer breiten Bürger*innenbewegung für mehr Personal in den Krankenhäusern in Bayern.

Allerdings sind wir eine Bürger*innenbewegung im Entstehen: Wir arbeiten unter Hochdruck und mit wenigen ehrenamtlichen Kapazitäten an den Materialien. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie schnell eine hohe Auflage zum Selbstkostenpreis bestellen, damit wir arbeitsfähig bleiben. Melden Sie sich einfach mit der gewünschten Auflage an: info@stoppt-pflegenotstand.de

Wir brauchen dringend Spenden!

Da wir eine Bürger*innenbewegung sind, die von Einzelpersonen gestartet wurden stehen wir bezüglich der Arbeitsstrukturen und vor allem bezüglich der Finanzierung noch ganz am Anfang! Wir glauben, dass wir Bayern entscheidend prägen können. Dafür brauchen wir aber dringend Geld. Jeder Druck, jedes T-Shirt, jedes Flugblatt und jedes Plakat müssen jetzt vorfinanziert werden. Wir hoffen bald Unterstützung von beteiligten (großen) Organisationen zu bekommen. **Aber wir wollen auch den Charakter einer von einzelnen Bürger*innen getragenen Bewegung bewahren. Deswegen müssen wir Sie dringend um Spenden und Darlehen bitten. Nur so können wir die Bewegung starten.**

Als Richtschnur stellen wir uns vor, dass einzelne Unterstützer*innen zwischen 40 und 100 Euro spenden können. Darüber hinaus wären aber auch Darlehen an das Bündnis von 500 Euro lebenswichtig, damit wir die Arbeit starten können.

Wir haben jetzt 240 Erstunterzeichner*innen. Wenn 50 % eine Spende von 50 Euro leisten sind wir für die erste Phase arbeitsfähig. Bitte helfen Sie uns schnell diese Arbeitsfähigkeit herzustellen.

Deshalb unsere große Bitte an Sie:

Machen Sie in Ihrem Bekanntenkreis nicht nur auf das Volksbegehren und die Kampagne aufmerksam, sondern fragen Sie auch nach Spenden damit diese Kampagne ein Erfolg wird! Auch viele kleine Einzelspenden von 10 bis 20 € bringen uns weiter!

Markieren Sie dabei bitte Darlehen mit dem Verwendungszweck zusätzlich als „Darlehen“

Harald Weinberg
IBAN: DE92 7656 0060 0101 3636 54
BIC: GENODEF1ANS
VR-Bank Westmittelfranken
Stichwort: Volksbegehren Pflegenotstand

Falls Sie zudem in den Aktivenverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich auch bei unserer unter obiger Mailadresse einfach anmelden.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter: www.stoppt-pflegenotstand.de

Falls Sie regionale Termine planen, schicken Sie uns eine eMail an info@stoppt-pflegenotstand.de damit wir die Termine in die Terminübersicht vor Ort einpflegen können.

Das nächste bayernweite Bündnistreffen findet am Freitag, 10. August um 17:00 Uhr im Gewerkschaftshaus in München statt (Schwanthalerstraße 64, 80336 München)

Möchten Sie für das Bündnis Multiplikator*in werden?

Dann können Sie vor Ort den Entwurf des Gesetzestextes und die Kampagne vorstellen und Infos zur Krankenhausfinanzierung auf Veranstaltungen weitergeben.

Dann melden Sie sich unter info@stoppt-pflegenotstand.de. Wir werden am Freitag, 10. August 2018 um 14:30 Uhr im Gewerkschaftshaus in München (Schwanthalerstraße 64, 80336 München) die erste Multiplikator*innenschulung anbieten.

Viel Glück und weiterhin ein paar sonnige Tage!

Ihre Beauftragten des Volksbegehrens

Harald Weinberg MdB, gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE

Ica Fritz, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Adelheid Rupp, Rechtsanwältin

Peter Friemelt, Patientenvertreter

Stefan Jagel, Gesundheits- und Krankenpfleger

Dr. Peter Hoffmann, Arzt und Vorsitzender des Vereins demokratischer Ärztinnen und Ärzte

Robert Hinke, Landesfachbereichsleiter ver.di Bayern Gesundheit und Soziales